

# In einer Woche ist Ostern

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 15

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-512564>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



#### Aufgegabelt

Die Karikatur hat in der Kunst nicht den Platz, der ihr zukommt – dabei kämpfen doch die Karikaturisten gegen Ungereimtheiten der heutigen Zeit, und nicht selten erreichen sie mehr als die Anarchisten mit ihrer Gewalt oder die Journalisten mit dem geschriebenen Wort ...

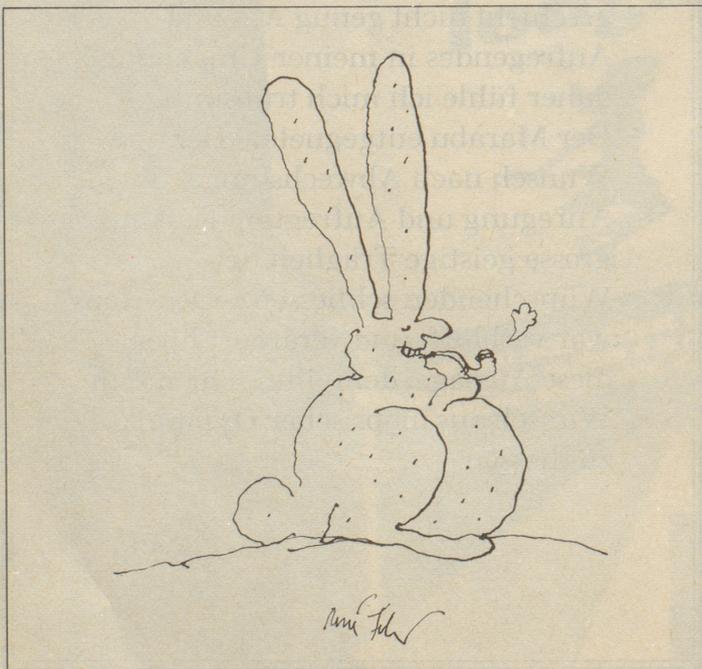
Mario Volken

#### Konsequenztraining

Wie über so manches auf dieser Welt kann man auch über die Geschwindigkeitsbegrenzung geteilter Meinung sein. (Ganz nebenbei: Im Himmel sitzen sicher etliche, die nicht gegen Tempo 100 wären!)

Aus verschiedenen Artikeln und Leserbriefen gegen die Geschwindigkeitsbegrenzung spricht jedoch eine Mentalität, dass ich deren Schreibern lieber nicht auf der Autobahn begegnen möchte ...

Boris



## In einer Woche ist Ostern

In einer Woche ist Ostern.  
In einer Woche sind viele nicht mehr da.  
In einer Woche werde ich vielleicht wissen,  
was übermorgen geschah.

In einer Woche können Fünflinge  
geboren werden.  
In einer Woche  
ist Friede auf Erden.

In einer Woche  
haben alle Propheten sich geirrt:  
ein wütenderes Streitross  
wird angeschirrt.

Hier. Dort.  
Früher. Näher.  
In einer Woche höre ich Nachtigallen singen,  
oder schwarz schwirren die Häher.

Wie ist das ein sonderbares Ding:  
Jahre; Monate; Wochen!  
Kinder können zum erstenmal gewickelt werden.  
Oder wir verbrennen Sterbehelden und tote Knochen

In einer Woche ist Frühling.  
Föhn heizt in den Nächten.  
Und wenn die Nächte  
Lawinen brächten –

oder Seen  
zuzufrieren?  
Wir würden nicht Nachtigallen  
noch den Kuckuck hören.

In einer Woche. In sieben Tagen.  
Verlust. Oder Gewinn.  
Gestern: ich war.  
Heute: ich bin.

Morgen: ich werde sein.  
Und später? Und dann?  
Zu denken, dass Ostern vor fast zweitausend Jahren  
an einem Freitag begann ...

Albert Ehrismann